

Blaufränkisch Stella RT

Synonyme Bezeichnungen:

Herkunft: Rebschule Tschida GmbH, Apetlon

Abstammung: Blaufränkisch x Eger 1 (Selbstung aus SV 12283)

Verbreitung in AUT: Nur Versuchsflächen

Ampelographische Merkmale:

MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze halb offen; mittlere bis starke Anthocyanfärbung;

sehr schwache Wollbehaarung und eine sehr schwache bis schwache Borstenbehaarung der Triebspitze;

aufrechte bis halbaufrechte Triebhaltung;

diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken;

Nodien: sehr schwache Borstenbehaarung

Internodien: dorsal: rot, ventral: grün mit roten Streifen

Knospenschuppen: Basal fehlende bis geringe

Anthocyanfärbung

Junges Blatt: Oberseite: Bronziert, fehlende Wollbehaarung zwischen den Nerven

Blatt Unterseite: fehlende Wollbehaarung zwischen den Nerven, mittlere Borstenbehaarung der Hauptnerven.

Blüte: zwittrig.



BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

Ausgewachsenes Blatt: großes Blatt in Keil-form, mit fünf Lappen und mit einem V-förmigen Profi;

Die Hauptnerven auf der Blattoberseite weisen mittlere Anthocyanfärbung auf.

Die Spreite hat eine mittlere Waffelung und mittlere bis starke Blasigkeit.

Die Zahnformen sind eine Mischung aus beiderseits geradlinig und beiderseits konvex.

Die Stielbucht ist offen, V-förmig und von Nerven nicht begrenzt. Zähne fehlend in der Stielbucht und fehlend bis präsent in den Seitenbuchten; Die oberen Seitenbuchten sind offen.



TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: kurze bis mittlere Traubenlänge (120-160mm);

Grundform ist zylindrisch mit ein bis zwei Flügeltrauben;

mittlere bis dichte Traubendichte, bis zu einer Beitraube;

Traubenstiel: sehr kurz bis kurzer Stiel (30-50mm)

Beere: abgeflachte Kugelform, Länge und Breite sehr kurz bis kurz (8-13mm);

Beerenhaut ist blauschwarz, Nabel ist kaum sichtbar;

Das Fruchtfleisches ist gefärbt mit einer sehr geringen bis geringen Farbintensität, Geschmacklos, zwei bis vier ausgebildete Samen vorhanden;



Phänologie:

Austrieb: mittel;

Blütezeit: mittel;

Reifezeit: mittel;

Resistenz gegenüber Winterfrost: nicht bekannt;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: nicht bekannt;

Resistenzen gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: nicht bekannt;

Oidium: nicht bekannt;

Botrytis: nicht bekannt;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: nicht bekannt;

Agrarische Eigenschaften:

nicht bekannt;

Qualitätsprofil der Weine:

nicht bekannt;

Züchterische Bearbeitung:

nicht bekannt;